

Bezirksklasse Herren SN-West

SV Schwarz-Weiß Harriehausen : TSG Opperhausen
Samstag, 09.03.2024, 17:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Schwarz-Weiß Harriehausen gegen die TSG Opperhausen

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:35 Sätzen trennten sich die Spieler der TSG Opperhausen beim Auswärtsspiel in der Bezirksklasse Herren SN-West am Samstagnachmittag vom SV Schwarz-Weiß Harriehausen. Rund 213 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Koczubik / Wacker das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Carsten Jessen, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. 3:2 hieß es am Ende als Koczubik / Wacker und Welteroth / Gödecke den letzten Ballwechsel spielten. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen dann Frömke / Jessen ihr Match gegen Brinkmann / Borchers noch mit 3:2. Ohne Satzgewinn für Kulp / Brunner verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hassepaß / Wrisberg. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Karsten Hassepaß musste Jakob Frömke Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Die gewinnbringende Taktik fehlte Siegfried Koczubik bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Welteroth von Beginn an. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Zwischenzeitlich musste Carsten Jessen zwar einen Satz weggeben, fuhr dann sein Spiel gegen Andreas Borchers aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Einen knappen Sieg feierte Jan-Hendrik Wacker beim 11:7, 8:11, 11:9, 9:11, 11:9 gegen Carsten Brinkmann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Stefan Kulp gegen Mathias Wrisberg nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 13:11, 11:3 nicht verloren. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Julian Brunner über die 1:3-Niederlage gegen Marvin Gödecke hinweggetröstet werden musste. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Schwarz-Weiß Harriehausen und der TSG Opperhausen in die Box. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Jakob Frömke in seinem Einzel gegen Stefan Welteroth etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:23 (Frömke) und 21:9 (Welteroth). Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Siegfried Koczubik gegen Karsten Hassepaß, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Koczubik nun bei 3:9, während Hassepaß bislang 14 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht einen Satzgewinn überließ Carsten Jessen seinem Gegner Carsten Brinkmann beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Keinen Zähler beisteuern konnte Jan-Hendrik Wacker im Spiel gegen Andreas Borchers, das 0:3 verloren ging. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 11 Siege und 11 Niederlagen für Borchers aus. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Marvin Gödecke zunächst nicht gut aus, so gewann Stefan Kulp im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Somit hat Kulp nun 13 Siege und 14 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Julian Brunner bekam dann seinen Gegner Mathias

Wrisberg beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. 11:8, 8:11, 11:5, 12:14, 11:9 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Koczubik / Wacker und Brinkmann / Borchers die Schläger kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Schwarz-Weiß Harriehausen nun ein Punktekonto von 5:27 Punkten auf, während die TSG Opperhausen vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2024 gegen den TSV Odagsen ansteht, 29:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Schwarz-Weiß Harriehausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.03.2024 gegen den TSV Einigkeit Sievershausen.

Statistik:

SV Schwarz-Weiß Harriehausen

Doppel: Koczubik / Wacker 2:0, Frömke / Jessen 1:0, Kulp / Brunner 0:1

Einzel: J. Frömke 0:2, S. Koczubik 0:2, C. Jessen 2:0, J. Wacker 1:1, S. Kulp 2:0, J. Brunner 0:2

TSG Opperhausen

Doppel: Brinkmann / Borchers 0:2, Welteroth / Gödecke 0:1, Hassepaß / Wrisberg 1:0

Einzel: S. Welteroth 2:0, K. Hassepaß 2:0, C. Brinkmann 0:2, A. Borchers 1:1, M. Gödecke 1:1, M. Wrisberg 1:1